

Product News, September 2019

Europäische Geldmarktfondsreform und DWS Geldmarktfonds

Hintergründe zur europäischen Geldmarktfondsreform

Die Reformierung der europäischen Geldmarktfonds wurde im Dezember 2016 beschlossen und trat 2019 in Kraft. Die Reform hat neue Regeln für die Verwaltung von Geldmarktfonds (MMFs) erlassen, um die Stabilität und Widerstandsfähigkeit aller Geldmarktfondsstrategien zu verbessern. Diese Veränderungen sind eine Folge der Finanzkrise, in der Geldmarktfonds massive „Mittelabflüsse“ erlitten haben. Im Allgemeinen sollte die Reform die Sicherheit der MMFs verbessern und sicherstellen, dass sie ein wertvolles Instrument für das Liquiditätsmanagement bleiben.

Die neue Verordnung sieht moderate Anpassungen für Portfoliobestände vor und bietet den Anlegern gleichzeitig Liquidität, Sicherheit und Konsistenz an den Finanzmärkten. Dies führt zu Veränderungen bei allen Arten von MMFs, die in der EU zugelassen, verwaltet oder vermarktet werden. Größer sind die Veränderungen bei den Fonds, in denen die Anteile derzeit zu einem konstanten Anteilspreis (CNAV) gehandelt werden. Die wichtigsten Änderungen der Reform bestehen darin, die Preisgestaltung für den konstanten Nettoinventarwert einzuschränken. Infolgedessen können CNAV-Fonds gezwungen sein, auf eine variable Anteilspreisgestaltung umzustellen. Mit der Reform werden neue Regeln für die Anlagepolitik, die Bewertung des Risikomanagements und die Transparenz eingeführt.

Im Allgemeinen müssen MMFs entweder als Kurzzeit- oder Standard-MMFs klassifiziert werden. Die Kurzfristigen MMFs unterliegen dabei strengeren Anlagevorschriften als die Standard MMFs.

Es wird drei Arten von kurzfristigen MMFs geben:

- „Public Debt CNAV“, die 99,5% ihres Vermögens in Staatsanleihen investieren, Reverse Repos, die mit Staatsschulden und Bargeld besichert sind, und die berechtigt sind, einen konstanten NAV zu halten.
- „Low Volatility NAV“ (LVNAV), der erlaubt ist, einen konstanten NAV zu halten, einschließlich der Tatsache, dass der Markt-NAV des Fonds nicht um mehr als 20 Basispunkte vom NAV abweicht.
- „Short-term VNAV“, der seine Vermögenswerte unter Verwendung von Marktpreisen bewertet und somit einen schwankenden NAV bietet.

Es wird eine Art von Standard-MMF geben:

- Variable NAV (VNAV), welche die Geldmarktkategorie mit den größten Anlagefreiheiten darstellt.

Die folgende Tabelle zeigt die neuen Kategorien von MMFs und alle wesentlichen Anforderungen, die im Rahmen der neuen Reform des Europäischen Geldmarktfonds für sie gelten.

	Short-Term MMFs			Standard MMFs
	Public Debt CNAV*	LVNAV**	Short-Term VNAV	
Max Laufzeit auf Wertpapiererebene	397 Tage			2 Jahre und max. 397 Tage zur nächsten Zinsanpassung
Max. Duration des Fonds	60 Tage			6 Monate
Max. Restlaufzeit des Fonds	120 Tage			12 Monate
Mind. 1D-Liquidität	10%		7,50%	7,50%
Mind. 1W-Liquidität	30%		15%	15%
zulässige Wertpapiere innerhalb der 1W-Liquiditätsquote	Staatsanleihen, staatsnahe Emittenten oder Agenturen mit Laufzeiten < 190 Tage		Geldmarktfonds	Geldmarktfonds
Max. zulässige Wertpapiere innerhalb der 1W-Liquiditätsquote	17,5%		7,5%	7,5%
Zulässige Wertpapiere	Anleihen des öffentlichen Sektors	Geldmarktpapiere inkl. Finanz- und Unternehmensanleihen, und Staatsanleihen	Geldmarktpapiere inkl. Finanz- und Unternehmensanleihen, und Staatsanleihen	Geldmarktpapiere inkl. Finanz- und Unternehmensanleihen, und Staatsanleihen
	Kasse / Einlagen	Besicherte Anleihen /ABCPs	Besicherte Anleihen /ABCPs	Besicherte Anleihen /ABCPs
	Reverse Repo mit öffentlichen Anleihen besichert	Kündbare Sichteinlagen	Kündbare Sichteinlagen	Kündbare Sichteinlagen
		Kurzlaufende Reverse Repo	Kurzlaufende Reverse Repo	Kurzlaufende Reverse Repo
		Geldmarktfonds	Geldmarktfonds	Geldmarktfonds

* CNAV = Constant Net Asset Value, ** LVNAV = Low Volatility Net Asset Value
Quelle: DWS Investment GmbH, ESMA; Stand: August 2019

Es ist wichtig festzustellen, dass die tägliche und wöchentliche Liquiditätsquote zwar als Anforderung für Geldmarktfonds neu eingeführt wird, die allgemeinen Richtlinien in Bezug auf Laufzeit, Duration, Kreditqualität und Anlageklassen jedoch unverändert bleiben. Daher sind der Managementansatz und -stil von der Reform nicht betroffen. Es handelt sich also um einen reibungslosen Übergang. Es gibt keine nennenswerten Änderungen in der Portfolioallokation unserer Fonds.

DWS nimmt notwendige Anpassungen des Angebots vor

Das Angebot von DWS Geldmarktfonds wurde umbenannt und teilweise neu positioniert, um allen Reformanforderungen gerecht zu werden. Insbesondere wurden innerhalb unserer VNAV MMF-Reihe die Fonds aufeinander abgestimmt, was zu Umbenennungen der folgenden Fonds führte:

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund → Umbenennung von *Deutsche Institutional Money Plus*
Umsetzungsdatum: 7. Oktober 2019

DWS Institutional ESG USD Money Market Fund → Umbenennung von *Deutsche Inst. USD Money Plus*
Umsetzungsdatum: 7. Oktober 2019

DWS Euro Money Market Fund → Umbenennung von *DWS Rendite Optima Four Seasons*
Umsetzungsdatum: 20. September 2019

Die Umbenennungen unterstützen eine klare Kommunikation und eine einheitliche Produktsprache in Richtung aller Interessensgruppen und vor allem der Anleger. Managementstil und Portfolio-Positionierung der VNAV-Fonds sind von den Vorgaben der Reform gekennzeichnet. Darüber hinaus lassen die institutionellen Geldmarktfonds (DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund und DWS Institutional ESG USD Money Market Fund) eine T+1-Abwicklung zu, während der DWS Euro Money Market Fund eine T+2-Abwicklung anbietet und keinen Mindestanlagesumme erfordert.

Nachfolgend finden Sie die Liste der DWS-Geldmarktfonds sortiert nach Kategorien:

Short-Term Money Market Funds / Public Debt CNAV MMF

DWS Deutsche Global Liquidity Series – Deutsche Managed Dollar Treasury Fund

Short-Term Money Market Funds / LVNAV MMF

DWS Deutsche Global Liquidity Series – Deutsche Managed Euro Fund

DWS Deutsche Global Liquidity Series – Deutsche Managed Sterling Fund

DWS Deutsche Global Liquidity Series – Deutsche Managed Dollar Fund

Standard Money Market Funds / VNAV MMF

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

DWS Institutional ESG USD Money Market Fund

DWS Euro Money Market Fund

DWS führt nachhaltige Anlagekriterien (ESG) bei den VNAV MMFs ein

Wie bereits erwähnt, zielt die Geldmarktfondsreform auf eine verbesserte Qualität und Sicherheit der Geldmarktfonds ab. Aus unserer Sicht wird dies durch die Anwendung der DWS ESG Standards im finalen Entscheidungsprozess bei DWS VNAV MMFs weiter unterstützt. Mit dieser Anpassung der Fondskonzepte werden neben den finanziellen Aspekten auch nichtfinanzielle Aspekte (Umwelt, Soziales und Governance) eine stärkere Rolle bei der fundamentalen Analyse des Emittenten und der Portfolioallokation spielen. Die DWS ESG Standards beinhalten eine Reihe von Branchenausschlüssen, Normenprüfungen und „Best-in-Class“-Rankings.

Das Universum der ESG-Geldmarktfonds befindet sich noch in einem frühen Stadium. DWS ESG Geldmarktfonds könnte Anlegern helfen, die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Anlageinstrumenten im Geldmarktbereich zu befriedigen. Es ist auch wichtig zu betonen, dass das Portfoliomanagement keine aktiven Maßnahmen in den Portfolios ergreifen muss, um die ESG-Vorgaben zu erfüllen. Die ESG-Qualität nach DWS ESG Standards ist in den oben genannten Portfolios bereits hoch. Daher gibt es keine direkten Auswirkungen auf die Positionierung in den Fonds.

Fondsname	DWS Deutsche Global Liquidity Series – Managed Euro Fund	DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund	DWS Institutional ESG USD Money Market Fund	DWS Euro Money Market Fund
Beschreibung	Euro LVNAV Geldmarktfonds mit externen Rating (Moody's Aaa-mf / S&P AAAM / Fitch AAAmmf)	Euro VNAV Geldmarktfonds. Nachhaltigkeitskriterien (ESG) werden berücksichtigt.	USD VNAV Geldmarktfonds. Nachhaltigkeitskriterien (ESG) werden berücksichtigt.	Euro VNAV Geldmarktfonds. Nachhaltigkeitskriterien (ESG) werden berücksichtigt.
Anlagehorizont	0-1 M	0-3 M	0-3 M	0-3 M
Netto-Portfoliorendite	-0,46% p.a.	-0,40% p.a.	2,40% p.a.	-0,40% p.a.
Durchschnittsrating	A	A-	A-	A-
Valuta	T+0	T+1	T+1	T+2
Duration	49 Tage	37 Tage	31 Tage	35 Tage
Restlaufzeit	58 Tage	150 Tage	217 Tage	149 Tage
Fondsvermögen	4.116 Mio. Euro	3.307 Mio. Euro	78 Mio. USD	3.113 Mio. Euro

Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: 30. August 2019

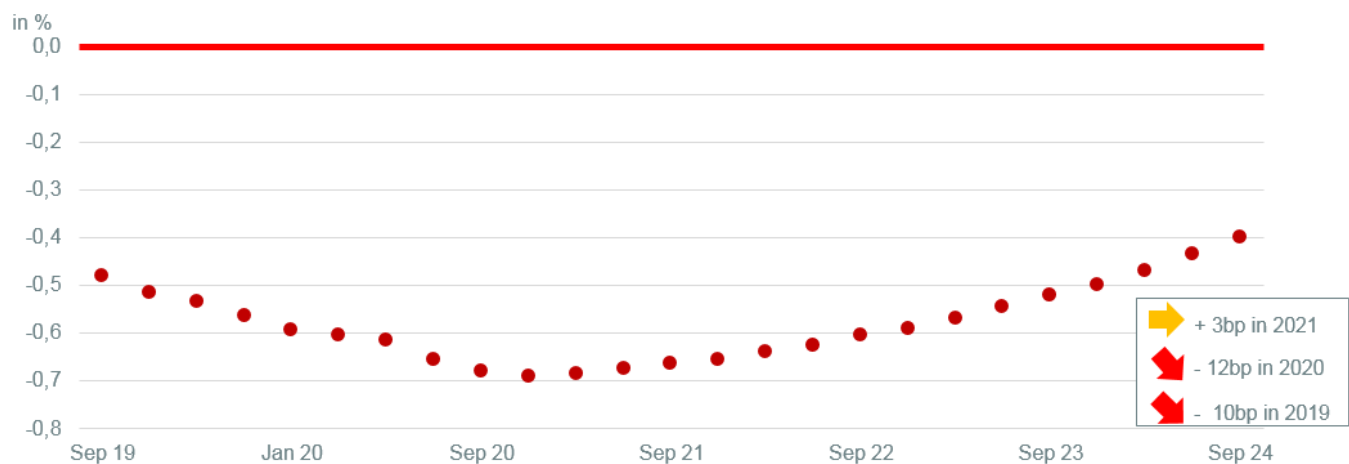
DWS Kurzläuferfonds komplementieren das Liquiditätsmanagement

Während die Geldmarktfondsreform ein sich veränderndes regulatorisches Umfeld kennzeichnet, hat der Sinneswandel bei den Zentralbanken in den USA und im Euroraum zu deutlichen Anpassungen des Marktumfeldes geführt und stellt allein schon eine Herausforderung dar. Der Marktwert an negativ-rentierenden Anleihen erreichte Ende August historische Höchststände.

Insbesondere im Geldmarktbereich sehen sich die Anleger mit zunehmend negativeren Renditen konfrontiert. Interbankenzinsen wie Libor und Euribor sind deutlich gesunken. Der 3-Monats-Euribor, d.h. ein Leitzins für Geldmärkte und Fonds in der Eurozone, sank in den letzten Monaten von -0,32% auf -0,45%, nach -0,3% in den letzten drei Jahren.

Wenn man sich die Terminmärkte ansieht, scheinen sich die Zinsen in naher Zukunft nicht zu erhöhen.

Renditen von 3-Monats-Euribor Terminkontrakten



Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, welche sich als falsch heraus stellen können.
Quelle: DWS Investment GmbH, Bloomberg Finance Ltd.; Stand: September 3, 2019

Diese Entwicklung erhöht den Renditedruck bei liquiden und konservativen Anlagen in Kundenportfolios. Gleichzeitig steigert dies den relativen Wert, den ultra-kurzlaufende Rentenfonds, sogenannte „Ultra-Short Fixed Income“-Fonds (USFIF) bieten können. Abhängig von der jeweiligen Anlagepolitik und den Freiheitsgraden kann diese Kategorie eine moderate Renditeaufnahme ermöglichen. Die Renditeerhöhung kann auf ein höheren Anteil von Unternehmens- und Finanzanleihen, eine geringere durchschnittliche Kreditqualität, aber meist auf längere Restlaufzeiten zurückzuführen sein, verglichen mit dem für Geldmarktfonds zulässigen Höchstwert von 24 Monaten.

USFIF haben in der Regel eine Laufzeit von weniger als oder ca. 12 Monaten, während die durchschnittliche Restlaufzeit des Portfolios bis zu 36 Monate betragen kann. Diese Flexibilität ermöglicht es den Portfoliomanagement-Teams, auch 3- und 5-jährige Anleihen in die Portfolios beizumischen. Eine höhere Kreditkurvensteilheit, die sich in höheren Renditeniveaus niederschlägt, ist oft zu beobachten.

Daher ist es auch wichtig, das Fondsangebot im USFIF-Bereich entsprechend auszurichten, um ein ergänzendes Angebot für das Liquiditätsmanagement zu bieten. Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Aspekte der DWS Ultra-Short Fixed Income Fonds:

Fondsname	DWS EUR Ultra Short Fixed Income Fund (3-6M)	DWS EUR Ultra Short Fixed Income Fund (6-12M)	DWS Floating Rate Notes	DWS Invest ESG Floating Rate Notes
Beschreibung	Euro Kurzläuferfonds mit Fokus auf Restlaufzeiten 0 - 3 Jahren und einer durchschnittlichen Restlaufzeit im Fonds bis zu 18 Monaten. Empfohlene Mindesthaltedauer: 3-6 Monate	Euro Kurzläuferfonds mit Fokus auf Restlaufzeiten 0 - 4 Jahren und einer durchschnittlichen Restlaufzeit im Fonds bis zu 24 Monaten. Empfohlene Mindesthaltedauer: 6-12 Monate	Euro Kurzläuferfonds mit Fokus auf variabelverzinsliche Anleihen und Restlaufzeiten bis 5 Jahren. Durchschnittlichen Restlaufzeit im Fonds bis zu 36 Monaten. Empfohlene Mindesthaltedauer: >6-12 Monate	Euro Kurzläuferfonds mit Fokus auf variabelverzinsliche Anleihen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien (ESG). Restlaufzeiten bis 5 Jahren. Durchschnittlichen Restlaufzeit im Fonds bis zu 36 Monaten. Empfohlene Mindesthaltedauer: >6-12 Monate
Anlagehorizont	3-6 M	6-12 M	>6-12 M	>6-12 M
Portfoliorendite	-0,2% p.a.	0,0% p.a.	0,1% p.a.	0,1% p.a.
Durchschnittsrating	A	A-	A-	A-
Valuta	T+2	T+2	T+2	T+3
Duration	2 Monate	8 Monate	1 Monat	2 Monate
Restlaufzeit	11 Monate	14 Monate	20 Monate	20 Monate
Fondsvermögen	795 Mio. Euro	888 Mio. Euro	8.081 Mio. Euro	106 Mio. Euro

Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: 30. August 2019

Anlagepolitik

DWS Euro Money Market Fund ist bei der CSSF als VNAV-Geldmarktfonds registriert. Es handelt sich hierbei um einen Standard-Geldmarktfonds, entsprechend der Bestimmungen des Artikels 4 des Verwaltungsreglements.

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Geldmarktrendite in Euro.

Der Fonds investiert hauptsächlich in auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten, Anteile anderer kurzfristiger Geldmarktfonds bzw. anderer Standard-Geldmarktfonds. Daneben kann der Fonds in Pensionsgeschäften, umgekehrten Pensionsgeschäften und liquide Mittel investieren. Die Instrumente werden an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der G20, der EU, Singapur oder im Vereinigten Königreich gehandelt werden. Geldmarktinstrumente (z.B. Commercial Paper, Certificates of Deposits und Termingelder) müssen jedoch nicht an einer Börse zum Handel zugelassen oder in einem geregelten Markt einbezogen sein.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Die für den Fonds erworbenen Vermögenswerte dürfen eine Restlaufzeit von höchstens 2 Jahren haben und eine Zinsanpassung innerhalb von 397 Tagen. Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit des Fondsvermögens darf zu keinem Zeitpunkt mehr als zwölf Monate betragen. Für die Berechnung der gewichteten durchschnittlichen Restlaufzeit gilt Artikel 25 (1) Unterabsatz 2 und 3 der Geldmarktfondsverordnung. Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindung darf zu keinem Zeitpunkt mehr als 6 Monate betragen. Mindestens 7,5 % der Vermögenswerte des Fonds bestehen aus täglich fällig werdenden Vermögenswerten, umgekehrten Pensionsgeschäften, die unter Einhaltung einer Frist von einem Arbeitstag beendet werden können oder Bareinlagen, die unter Einhaltung einer Frist von einem Arbeitstag abgezogen werden können. Mindestens 15% der Vermögenswerte des Fonds bestehen aus wöchentlich fällig werdenden Vermögenswerten, umgekehrten Pensionsgeschäften, die unter Einhaltung einer Frist von fünf Arbeitstagen beendet werden können oder Bareinlagen, die unter Einhaltung einer Frist von fünf Arbeitstagen abgezogen werden können. Geldmarktinstrumente oder Anteile an anderen Geldmarktfonds dürfen bis zu einer Obergrenze von 7,5% zu den wöchentlich fälligen Vermögenswerten gezählt werden, sofern sie innerhalb von fünf Arbeitstagen zurückgegeben und abgewickelt werden können.

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund ist bei der CSSF als VNAV-Geldmarktfonds registriert. Es handelt sich hierbei um einen Standard-Geldmarktfonds, entsprechend der Bestimmungen im Abschnitt 4. I des Allgemeinen Teil des Verkaufsprospekts bezüglich Geldmarkt-Teilfonds.

Ziel der Anlagepolitik dieses Teilfonds ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Geldmarktrendite in Euro.

Der Teilfonds investiert hauptsächlich in auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten. Daneben kann der Teilfonds in Anteile anderer kurzfristiger Geldmarktfonds bzw. anderer Standard-Geldmarktfonds, Pensionsgeschäften, umgekehrten Pensionsgeschäften und liquide Mittel investieren.

Das Teilfondsvermögen wird hauptsächlich in Vermögenswerte von in- und ausländischen Emittenten angelegt, die ihren Fokus auf eine durchschnittliche oder überdurchschnittliche ökologische, soziale sowie Corporate Governance (ESG) Leistung legen. Sie werden unabhängig vom finanziellen Erfolg des Emittenten anhand von einem Kompendium von ESG-Kriterien bewertet.

Die Instrumente werden an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der G20, der EU, Singapur oder im Vereinigten Königreich gehandelt werden. Geldmarktinstrumente (z.B. Commercial Paper, Certificates of Deposits und Termingelder) müssen jedoch nicht an einer Börse zum Handel zugelassen oder in einem geregelten Markt einbezogen sein. Das Teilfondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Der Teilfonds darf nicht in Contingent Convertibles investieren.

Die für den Teilfonds erworbenen Vermögenswerte dürfen eine Restlaufzeit von höchstens 2 Jahren haben und eine Zinsanpassung innerhalb von 397 Tagen. Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit des Teilfondsvermögens darf zu keinem Zeitpunkt mehr als zwölf Monate betragen. Für die Berechnung der gewichteten durchschnittlichen Restlaufzeit gilt Artikel 25 (1) Unterabsatz 2 und 3 der Geldmarktfondsverordnung.

Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindung darf zu keinem Zeitpunkt mehr als 6 Monate betragen. Mindestens 7,5 % der Vermögenswerte des Teilfonds bestehen aus täglich fällig werdenden Vermögenswerten, umgekehrten Pensionsgeschäften, die unter Einhaltung einer Frist von einem Arbeitstag beendet werden können oder Bareinlagen, die unter Einhaltung einer Frist von einem Arbeitstag abgezogen werden können. Mindestens 15% der Vermögenswerte des Teilfonds bestehen aus wöchentlich fällig werdenden Vermögenswerten, umgekehrten Pensionsgeschäften, die unter Einhaltung einer Frist von fünf Arbeitstagen beendet werden können oder Bareinlagen, die unter Einhaltung einer Frist von fünf Arbeitstagen abgezogen werden können. Geldmarktinstrumente oder Anteile an anderen Geldmarktfonds dürfen bis zu einer Obergrenze von 7,5% zu den wöchentlich fälligen Vermögenswerten gezählt werden, sofern sie innerhalb von fünf Arbeitstagen zurückgegeben und abgewickelt werden können.

DWS Institutional ESG USD Money Market Fund DWS Institutional ESG USD Money Market Fund ist bei der CSSF als VNAV-Geldmarktfonds registriert. Es handelt sich hierbei um einen Standard-Geldmarktfonds, entsprechend der Bestimmungen im Abschnitt 4. I des Allgemeinen Teil des Verkaufsprospekts bezüglich Geldmarkt-Teilfonds.

Ziel der Anlagepolitik dieses Teilfonds ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Geldmarktrendite in USD.

Der Teilfonds investiert hauptsächlich in auf USD lautende oder gegen USD abgesicherte Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten. Daneben kann der Teilfonds in Anteile anderer kurzfristiger Geldmarktfonds bzw. anderer Standard-Geldmarktfonds, Pensionsgeschäften, umgekehrten Pensionsgeschäften und liquide Mittel investieren.

Das Teilfondsvermögen wird hauptsächlich in Vermögenswerte von in- und ausländischen Emittenten angelegt, die ihren Fokus auf eine durchschnittliche oder überdurchschnittliche ökologische, soziale sowie Corporate Governance (ESG) Leistung legen. Sie werden unabhängig vom finanziellen Erfolg des Unternehmens anhand von einem Kompendium von ESG-Kriterien bewertet.

Die Instrumente werden an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der G20, der EU, Singapur oder im Vereinigten Königreich gehandelt werden. Geldmarktinstrumente (z.B. Commercial Paper, Certificates of Deposits und Termingelder) müssen jedoch nicht an einer Börse zum Handel zugelassen oder in einem geregelten Markt einbezogen sein. Das Teilfondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Der Teilfonds darf nicht in Contingent Convertibles investieren.

Die für den Teilfonds erworbenen Vermögenswerte dürfen eine Restlaufzeit von höchstens 2 Jahren haben und eine Zinsanpassung innerhalb von 397 Tagen. Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit des Teilfondsvermögens darf zu keinem Zeitpunkt mehr als zwölf Monate betragen. Für die Berechnung der gewichteten durchschnittlichen Restlaufzeit gilt Artikel 25 (1) Unterabsatz 2 und 3 der Geldmarktfondsverordnung. Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindung darf zu keinem Zeitpunkt mehr als 6 Monate betragen. Mindestens 7,5 % der Vermögenswerte des Teilfonds bestehen aus täglich fällig werdenden Vermögenswerten, umgekehrten Pensionsgeschäften, die unter Einhaltung einer Frist von einem Arbeitstag beendet werden können oder Bareinlagen, die unter Einhaltung einer Frist von einem Arbeitstag abgezogen werden können. Mindestens 15% der Vermögenswerte des Teilfonds bestehen aus wöchentlich fällig werdenden Vermögenswerten, umgekehrten Pensionsgeschäften, die unter Einhaltung einer Frist von fünf Arbeitstagen beendet werden können oder Bareinlagen, die unter Einhaltung einer Frist von fünf Arbeitstagen abgezogen werden können. Geldmarktinstrumente oder Anteile an anderen Geldmarktfonds dürfen bis zu einer Obergrenze von 7,5% zu den wöchentlich fälligen Vermögenswerten gezählt werden, sofern sie innerhalb von fünf Arbeitstagen zurückgegeben und abgewickelt werden können.

DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund (3-6M)

Ziel der Anlagepolitik ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte kurzfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Die empfohlene Mindestanlagedauer für den Anleger beträgt 3 bis 6 Monate. Das Teilfondsvermögen wird zu mindestens 70% in auf Euro lautende bzw. gegen Euro gesicherte Anleihen, Wandelanleihen, festverzinslichen Anleihen oder Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt. Die Anlagepolitik wird insbesondere durch das Management von Bonitätsrisiken von unterschiedlichen Emittenten von Staats-, Banken- und Unternehmensanleihen umgesetzt. Die Währung des Teilfonds ist EUR, die Währung der Anteilklasse ist EUR. Die Erträge und Kursgewinne werden nicht ausgeschüttet, sie werden im Fonds wieder angelegt.

DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund (6-12M)

Ziel der Anlagepolitik ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte kurzfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Die empfohlene Mindestanlagedauer für den Anleger beträgt 6 bis 12 Monate. Das Teilfondsvermögen wird zu mindestens 70% in auf Euro lautende bzw. gegen Euro gesicherte Anleihen, Wandelanleihen, festverzinslichen Anleihen oder Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt. Die Anlagepolitik wird insbesondere durch das Management von Bonitätsrisiken von unterschiedlichen Emittenten von Staats-, Banken- und Unternehmensanleihen umgesetzt. Die Währung des Teilfonds ist EUR, die Währung der Anteilklasse ist EUR. Die Erträge und Kursgewinne werden nicht ausgeschüttet, sie werden im Fonds wieder angelegt.

DWS Floating Rate Notes

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in auf Euro lautende oder gegen den Euro abgesicherte und überwiegend variabel-verzinsliche Staats- und Unternehmensanleihen. Darüber hinaus können Derivate für die Portfoliosteuerung eingesetzt werden. Die Auswahl der einzelnen Investments liegt im Ermessen des Fondsmanagements. Die Währung des Fonds ist EUR, die Währung der Anteilklasse ist EUR. Die Erträge und Kursgewinne werden nicht ausgeschüttet, sie werden im Fonds wieder angelegt.

DWS Invest ESG Floating Rate Notes

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Hierzu investiert der Fonds in vorwiegend variabel-verzinsliche Staats- und Unternehmensanleihen, die auf Euro lauten oder gegen den Euro abgesichert sind. Bei der Auswahl der Anlagen werden neben dem finanziellen Erfolg auch ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für Environmental, Social und Governance) berücksichtigt. Außerdem können Derivate als Instrument zur Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Die Auswahl der einzelnen Anlagen liegt im Ermessen des Fondsmanagements. Die Währung des Teilfonds ist EUR, die Währung der Anteilklasse ist EUR. Die Erträge und Kursgewinne werden nicht ausgeschüttet, sie werden im Fonds wieder angelegt.

DWS Deutsche Global Liquidity Series – Deutsche Managed Euro Fund

Ziel des Teilfonds ist es, Kapital zu erhalten, die Liquidität aufrecht zu erhalten und hohe laufende Erträge zu erwirtschaften. Der Teilfonds versucht sein Anlageziel durch Investitionen in ein diversifiziertes Portfolio aus kurzfristigen Schuldtiteln und schuldttitelbezogenen Finanzinstrumenten, die auf Euro lauten, beispielsweise Wertpapieren mit festem und variablem Zinssatz und sonstigen Geldmarktinstrumenten, zu erreichen. Die betreffenden Instrumente werden von Regierungsbehörden, staatlichen Einrichtungen, supranationalen Institutionen, Unternehmen und Finanzinstituten der EU und anderer Länder ausgegeben. Alle Anlagen müssen über Ratings einer anerkannten statistischen Ratingagentur in einer der zwei höchsten Ratingkategorien für

Schuldtitel mit kurzer Laufzeit verfügen und/oder laut den Bonitätsbewertungsverfahren des Anlageverwalters eine vergleichbar hohe Bonität aufweisen. Die Anlagen dürfen eine Restlaufzeit von höchstens 397 Tagen haben, und die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der Anlagen sollte nicht mehr als 60 Tage betragen. Der Teilfonds verfügt über täglich (am gleichen Tag) abrufbare Liquidität und ist als Geldmarktfonds mit einem geringer Volatilität unterworfenen Nettoinventarwert (Low Volatility Net Asset Value, LVNAV) für öffentliche Schuldtitel mit kurzer Laufzeit gemäß der Verordnung über Geldmarktfonds (Money Market Fund Regulation, MMFR) zugelassen. Darüber hinaus gelten für den Teilfonds die Verfahrensregeln der Institutional Money Market Funds Association (IMMFA). Der Teilfonds besitzt ein Bonitätsrating einer international anerkannten Ratingagentur, und dieses Rating wird vom Teilfonds finanziert. Die Währung des Teilfonds ist EUR, die Währung der Anteilklasse ist EUR. Die Erträge und Kursgewinne werden nicht ausgeschüttet, sie werden im Fonds wieder angelegt.

Wertentwicklung

Fondsname	Währung	08/2018 - 08/2019	08/2017 - 08/2018	08/2016 - 08/2017	08/2015 - 08/2016	08/2014 - 08/2015
DWS Deutsche Global Liquidity Series – Deutsche Managed Euro Fund Platinum Accumulate	Euro	-0,47%	-0,48%	-0,44%	-0,24%	-0,02%
DWS Rendite Optima Four Seasons	Euro	-0,33%	-0,41%	-0,22%	-0,06%	-0,01%
Deutsche Institutional Money plus IC	Euro	-0,32%	-0,36%	-0,20%	-0,11%	0,04%
Deutsche Institutional USD Money plus	US-Dollar	2,61%	1,85%	1,09%	0,50%	0,25%
DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund (3-6M) NC	Euro	-0,13%	-0,35%	-0,16%	0,01%	0,12%
DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund (6-12M) NC	Euro	0,09%	-0,29%	-0,03%	0,26%	0,07%
DWS Floating Rate Notes LC	Euro	-0,10%	-0,36%	0,34%	0,36%	0,13%

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung

Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: 30. August 2019

Chancen

- Regelmäßige geplante Ausschüttungen der im Fonds vereinnahmten Zinserträge.
- Kursgewinne bei Renditerückgang auf den Rentenmärkten: Fallen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine niedrigere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich steigt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursgewinne realisiert werden.

Risiken

- Der Anteilswert kann jederzeit während der Laufzeit und am Laufzeitende unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.
- Kursverluste bei Renditeanstieg auf den Rentenmärkten: Steigen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine höhere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich fällt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursverluste entstehen.
- Anleihschuldner können am Ende der Laufzeit den Rückzahlungsbetrag – Nominalwert der Anleihe – nicht aufbringen oder nicht vollständig zurückzahlen (Ausfallrisiko). Ebenso können Zinszahlungen der im Portfolio befindlichen Anleihen ausfallen. Infolgedessen können sich auch die Ausschüttungen des Fonds reduzieren oder ausfallen.
- Die Zahlungsfähigkeit des Ausstellers eines vom Fonds direkt oder indirekt gehaltenen Wertpapiers oder Geldmarktinstruments kann nachträglich sinken. Dies führt in der Regel zu Kursrückgängen des jeweiligen Papiers, die über die allgemeinen Marktschwankungen hinausgehen (Bonitätsrisiko).
- Durch den möglichen Einsatz von Derivaten entstehen Kontrahentenrisiken (Bonitätsrisiko des Kontrahenten). Hierunter versteht man allgemein die Gefahr der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, d.h. eine mögliche, vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungs-verpflichtungen. Derivate unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung.

Wichtige Hinweise

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente sowie Kopien der Satzung des Verwaltungsreglements und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der Deutsche Asset Management S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter www.dws.de herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, sind in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter www.dws.de erhältlich.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der hierin genannte Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS International GmbH 2019 .Stand: 30.08.2019

CRC: 070278

Für Investoren in Österreich

DWS International GmbH, Zweigniederlassung Wien mit Sitz in Wien, eingetragen in das Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 490436 f als inländische Niederlassung von DWS International GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 23891. UID: ATU73270417. Deutsche Bank Gruppe.

Die in dem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung und keine Anlageempfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurz-darstellung wesentlicher Merkmale der Fonds.

Weder die in dem Dokument enthaltenen Informationen noch andere Unterlagen in Zusammenhang mit diesem Dokument sind ein Verkaufsangebot oder eine

Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder eine Vermittlung von Fonds-anteilen noch ein Prospekt im Sinn des österreichischen Kapitalmarktgesetzes ("KMG"), des Börsegesetzes 2018 ("BörseG 2018") oder des Investmentfondsgesetzes 2011 ("InvFG 2011") und wurden daher auch nicht gemäß diesen Bestimmungen erstellt, geprüft, gebilligt oder veröffentlicht.

Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall ausschließlich auf Grundlage des Kundeninformationsdokuments und des veröffentlichten Prospekts, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, sowie sämtlicher ergänzender Angebotsunterlagen erfolgen. Allein diese Unterlagen sind verbindlich.

Die vorgenannten Unterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos jeweils in deutscher Sprache bei Ihrem Finanzberater, bei DWS International GmbH, Zweigniederlassung Wien, 1010 Wien, Fleischmarkt 1, auf der Webseite www.dws.at, bei DWS Investment GmbH, D-60327 Frankfurt am Main, Mainzer Landstraße 11-17, und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei DWS Investment S.A., L-1115 Luxemburg, 2 Boulevard Konrad Adenauer.

Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise.

Alle Meinungsäußerungen in diesem Dokument geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investments wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (Bruttoentwicklung). Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf individueller Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten, Provisionen, Gebühren oder andere Entgelte). Da der Ausgabeaufschlag nur im ersten Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Fonds zu.

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zur Über- oder Untersteigerung in der Darstellung der Fondspersormance im Vergleich zur Benchmarkpersormance zum Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem vollständigen Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentfondsanteile erwerben, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentfondsanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerung der in diesem Dokument beschriebenen Investmentfondsanteile beraten zu lassen. Es wird darauf hingewiesen, dass die steuerliche Beratung von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängt und dass sich die steuerliche Beratung von Finanzprodukten durch die Finanzverwaltung und Rechtsprechung künftig auch (rückwirkend) ändern kann.

Mitteilungen in diesem Dokument sind Marketingmitteilungen, welche ausschließlich für Informations- und Werbezwecke erstellt wurden. Sie sind keine Finanzanalysen und unterliegen daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die ausgegebenen Anteile der in diesem Dokument beschriebenen Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Kauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieser Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Personen (im Sinn der Definition für die Zwecke der US Bundesgesetze über Wertpapiere, Waren und Steuern, einschließlich Regulation S zum United States Securities Act 1933) zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der in diesem Dokument beschriebenen Investmentfondsanteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.